

## Regel für Halal-Lebensmittel

**Seit 1. März liegt das europaweit erste normative Dokument für Lebensmittel vor, die nach islamischem Recht als rein/erlaubt (halal) gelten. ON-Regel ONR 142000 soll Zugang zu islamischem Markt erleichtern.**

Wien (ON/prm, 2009-03-02) Der Lebensmittelsektor für Muslime unterliegt im Islam – so wie andere grundlegende Bedürfnisse – bestimmten Regeln. Die Speisevorschriften sind im Koran und in der Sunna geregelt. Grundsätzlich gilt, dass alle Speisen erlaubt sind, außer solchen, die ausdrücklich verboten wurden. Alle Dinge und Taten, die nach islamischem Recht erlaubt oder zulässig sind, werden als "halal" (rein/erlaubt) bezeichnet. Das Gegenteil ist "haram" (verboten).

Um die österreichische Wirtschaft bei der Erschließung des islamischen Lebensmittelsektors wirkungsvoll zu unterstützen, wurde im Normungsinstitut auf Initiative des Islamischen Informations- und Dokumentationszentrums Österreich (IIDZ - Austria) die ON-Regel ONR 142000 "Halal-Lebensmittel - Anforderungen an die Lebensmittelkette" entwickelt. Sie ist europaweit das erste Dokument dieser Art und liegt auch in einer englischen Ausgabe vor, um die internationalen Geschäftsbeziehungen zu erleichtern.

Ziel ist es, die im Zusammenhang mit den Auflagen zur Lebensmittelsicherheit geforderten Maßnahmen aus der Halal-Perspektive zu begleiten und um entsprechende Überwachungs- und Prüfkriterien zu ergänzen.

Die ON-Regel kann auch als Grundlage für die Vergabe von Halal-Zertifikaten herangezogen werden. Weltweit bemühen sich immer mehr, auch nicht-muslimische Firmen um eine solche Zertifizierung. Der Halal-Lebensmittelmarkt wird allein in Europa auf zwölf bis 15 Milliarden Euro geschätzt.

Erarbeitet wurde diese ON-Regel im Workshop ON-W 1143 "Halal-Produkte und Dienstleistungen". Neben IIDZ - Austria waren daran auch Vertreter der Wirtschaftskammer Österreich und namhafter österreichischer Nahrungsmittelhersteller vertreten.

### Pressefrühstück

HALAL-Zertifizierung: ein Weg, um neue Märkte für die österreichische Wirtschaft zu erschließen.

Termin: Donnerstag, 26. Februar 2009, 9:30 Uhr

Ort: Presseclub Concordia, 1010 Wien, Bankgasse 8

### Hinweis

Erhältlich ist  
**ONR 142000** Halal-Lebensmittel - Anforderungen an die Lebensmittelkette

im Webshop  
<http://www.as-plus.at/shop>

### Nähere Information

Dipl.-Ing. Dr. Karl Grün  
Leiter ON Standards  
ON Österreichisches Normungsinstitut  
1020 Wien, Heinestraße 38  
Tel.: +43 1 213 00-714  
E-Mail: [karl.gruen@on-norm.at](mailto:karl.gruen@on-norm.at)

### Medienkontakt

Dr. Johannes Stern  
PR & Medien  
ON Österreichisches Normungsinstitut  
1020 Wien, Heinestraße 38  
Tel. +43 1 213 00-317  
Fax +43 1 213 00-327  
E-Mail: [johannes.stern@on-norm.at](mailto:johannes.stern@on-norm.at)  
Internet: <http://www.on-norm.at>

PR-ID: 0202-2009-03-02 / halal\_lebensmittel



**Am Podium (von links nach rechts):**

Günther Ahmed Rusznak  
Generalsekretär des Islamischen Informations- und Dokumentationszentrums Österreich

Dipl.-Ing. Dr. Karl Grün  
Director Development, Österreichisches Normungsinstitut  
Dr. Johannes Stern  
Director PR & Media, Österreichisches Normungsinstitut

Dr. Axel Kutschera  
Sprecher CSR-Consultants, Expertsgroup im FV UBIT WKO

Geschäftsführer Hans Moser  
Moser & Co GesmbH

Geschäftsführer August Staudinger  
Alpruf Handels-GesmbH

Mag. Doris Stiksl  
Messner KG

Dipl.-Ing. Agnes Steinberger  
Wiberg GmbH



Vertreter verschiedener Firmen präsentierten ihr Halal-Zertifikat